



Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 1.

Samstag den 2. Januar.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werktag bis spätestens 12 Uhr abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für noch frühere Einreichung dankbar sein.

Die Expedition.

Der geistesranke Ludwig Meyer von Bierstadt ist nach Hause zurückgebracht worden.

Das Ausschreiben vom 24. l. Mts. wird daher zurückgenommen.

Wiesbaden, den 30. December 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Bekanntmachung.

Samstag den 2. Januar l. Js. werden die an diesem Tage hier eintreffenden Rekruten in den nachbenannten Straßen und zwar in jedem Hause 1 Mann ohne Verpflegung einquartiert: Michelsberg, Hochstätte, Langgasse, Kirchhofgasse, Heidenberg, Schachtstraße, Römerberg, Steingasse, Lehrstraße, Hirschgraben, Webergasse, Kranzplatz, Spiegelgasse, Saalgasse, Nerostraße, Röderstraße, Feldstraße, Stiftstraße, Nerothal, Elisabethenstraße, Taunusstraße, Geisbergstraße, Neuberg, Dambachthal, Kapellenstraße, Adolphsberg, Schöne Aussicht, Sonnenbergerstraße und Leberberg.

Die Mannschaft verläßt am 4. Januar Morgens die Quartiere wieder, indem sie alsdann in ihre resp. Garnisonen abmarschiren wird.

Wiesbaden, den 31. December 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß durch Vereinbarung mit:

- 1) Herrn Gottfried Theiß, Besitzer der Herrnmühle;
- 2) Herrn Joh. Baptist Wagemann, Besitzer der Rimpelmühle;
- 3) Herrn Jakob Stuber, Besitzer der Steinersmühle,

die Acciseabgaben von dem in diesen innerhalb der Stadt Wiesbaden belegenen Mühlen producirt werdenden Mehl in Aversionalsummen fixirt worden sind, und zwar für die Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1869.

Alle während dieser Zeit in den bezeichneten Mühlen einzuführenden Frucht-

quantitäten können steuerfrei eingeführt werden, ohne daß sie vorher dem Accise-Amt vorzuführen und zu declariren sind.

Wiesbaden, den 31. December 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1868 verfallenen Pfänder werden

Montag den 18. Januar 1869, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem neuen Rathhaus-Saale Marktstraße 5 meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, und Betten 2c. ausgebaut und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn 2c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 13. Januar 1869 bewirkt sein, indem vom 14. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beherle.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. und Donnerstag den 7. Januar l. Js., jedesmal Morgens 1/2 10 Uhr anfangend, werden in der Behausung des Phil. Heinrich Seulberger zu Bierstadt:

1 Pferd nebst sämmtlichem Karrn- und Wagengeschirr, 3 Kühe, 2 Kinder, 2 fette Schweine, 17 Hühner und 2 Hähne, 1 Einspanner-Wagen, 1 Karrn, 3 Pflüge, 1 Egge nebst sämmtlichem Zubehör, 1 Windmühle, 1 Dickwurzmühle, mehrere Fässer, Bütteln und Ständer, 1 Küchenschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, mehrere Bettstellen, Tische, Bänke und Stühle, alle Sorten Stroh (circa 1000 Gebund), 20 Centner Heu, 10 Centner Grummet, 50 Körbe voll Gefitt, 50 Malter Kartoffeln, 100 Centner Dickwurz, 10 Centner Rüben und Kohlraben, 10 Malter Korn, 15 Malter Weizen, 10 Malter Gerste, 25 Malter Hafer, 1/4 Malter Wicken, 1 Centner Kleeamen, eine Parthie Brennholz, Baumstützen, Bohnenstangen und Dung, Bettwerk, Kleidungsstücke und sonst alle Arten Haus-, Küchen- und Deconomiegeräthe

abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird mit dem Vieh und der Fournage gemacht.

Bierstadt, den 31. December 1868.

Der Bürgermeister.
Wörner.

3689

Holz-Versteigerung.

Montag den 4. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in dem Frauensteiner Gemeindewald **Distrikt Ronneurech:**

520 Stück kiefernes Gerüstholz von 1322 Cubikfuß,

1/2 Klafter kiefernes Prügelholz,

437 Stück kieferne Wellen, sodann

im Distrikt Coppel 3r Theil:

30 eichene Stämme von 545 Cubikfuß,

3 Klafter buchenes Scheitholz,

791 Stück gemischte Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 28. December 1868.

Der Bürgermeister.
Horn.

68

Heute Samstag Vormittag 9 Uhr: Fortsetzung der Waaren-Versteigerung bei **Sebastian**, Langgasse Nr. 16, wobei eine Ladeneinrichtung zum Ausgebot kommt. 28

Die Entrichtung des Güterpachts pro 1868 wird hiermit in Erinnerung gebracht. **J. F. Stuber Wwe.** 57

Frankfurter 155. Geldlotterie.

Höchster Preis im glücklichen Falle

200,000 Gulden.

Ziehung 2. Klasse den 6. Januar 1869.

Ganze Loose 11 Thlr. 13 Sgr., halbe 5 Thlr. 22 Sgr. und Viertel zu 2 Thlr. 26 Sgr. werden noch gegen Posteingahlung oder Nachnahme von mir abgegeben. 463

J. M. Rhein,

Staatseffectengeschäft in **Frankfurt a. M.**

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Ditzheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz &c. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Defen. 20244

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 bis 12 Faß	à 20 kr.,
12 Faß und mehr . . .	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weill**, Nerostraße 21, **Aug. Womberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Ditzheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **H. Heus**, Friedrichstraße 7, **H. W. Bartl**, Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr**, Mauergasse 15. 529

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 531

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 24126

„Felsenkeller“, Tannusstraße.

Morgen Sonntag von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

24369

C. Martins.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags präcis 3 1/2 Uhr anfangend,

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 474

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 24120

Rheingauer Hof in Eltville.

Ein verehrliches Publikum mache ich auf mein neu eingerichtetes Wirthschaftslocal, am Marktplatz gelegen, aufmerksam.

C. Spohner in Eltville. 21608

Sarzkäschen

sind wieder in schöner Qualität eingetroffen bei

24409

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

billig zu beziehen vom Schiff an der Dörsenbach.

23045

P. Koch, Dohheimerstraße 10.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

23581

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 32 & 33,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen aller Art, Chantilly-Bolants, Spitzen-Rotonde, Spitzen-Tücher, Maria-Antoinette in ächter Chantilly und Rama.

Zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie reicharrangirter Blousen von 3 fl., Spitzen-Garnituren in ächten Valenciennes von 3 fl., gestickte Stehkragen mit Manschetten von 30 und 36 fr., bunte Stehkragen mit Manschetten von 18 fr., einzelne, reichgestickte Stehkragen von 9 fr., bunte Stehkragen, ächt in der Wasche, von 6 fr. an, Herren- und Damen-Manschetten, extrafeine Leinen, à 24 fr. 49

Das Weißwaaren- und Nouveautés-Geschäft

von

G. W. Winter,

befindet sich bis zum 1. April im Badhause zum „Reichsapfel“,

9 Webergasse 9.

50

Herrn- Hemden 1 fl. 18 fr., wollene Wämme 1 fl. 45 fr., Herr-
tücher 48 fr., seidene Herr-Binden 18 fr., Herr- u. Frauen-
Strümpfe 45 fr., Herr-Socken 18 fr., Kinderstrümpfe von 16 fr. an, Hosen-
träger von 9 fr. an, Unterhosen und Jacken von 36 fr. an, Winter-Hand-
schuhe von 10 und 16 fr. an, Glace-Handschuhe von 18 fr. an, Frauen-Cor-
setten 48 fr., Mechanik 6 fr., Kapuzen von 24 fr. an, Hemdeneinsätze 12 fr.,
Pantoffeln 36 fr., Crinolinen, Gummischuhe und Winterschuhe sehr billig bei
404 **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerich-
teten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller
Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêp de
Chine, Cachemire, gewirkte Shawls, Seidenjammet, Spitzen und Blonden in
schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere dem-
nächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. In dem ich mich
dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und
billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen
zu lassen. Meine Wohnung ist Marktplatz 3.

22625

Lisette Eheseheid.

Ein noch guter Kochofen ist abzugshalber billig zu verkaufen Römerberg 26
im Hinterhause. 33

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Ia. Holl. Vollhärtinge

empfehl't

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 46

Astrachan-Caviar

in 1 und $\frac{1}{2}$ Pfund-Lönnchen,
Gänseleberpasteten, Pommersche Gänse-
brüste und Keule, holst. Austern
empfehlen in frischer Sendung

23735

J. & G. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Ralbfleisch zu 12 kr. und Rindfleisch zu 14 kr. das Pfund ist zu haben
Ellenbogengasse 10a. 25

Gift- und phosphorfreie Salon-Zündhölzer

aus der Fabrik des Erfinders

empfehl't
47 **Dr. Herrmann in N. Lahnstein,**
Moritz Wallenfels,
31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Eine vollständige Gas-Einrichtung wird verkauft
Webergasse 36. 48

Alte Zeitungen werden zu kaufen gesucht von
J. Hertz, Langgasse 8e. 549

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei
530 **A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.**

Nelheidstraße 5 sind neue Möbel zu verkaufen: Tannene und eichene
Brandkisten, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und
Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit
feiner Schnitzerei. 22026

Goldstickereien Nassauischer Civil-Uniformen nebst Hüten u. Porte-Épée's
werden angekauft Neugasse No. 2 im Laden. 24432

Colorirte Zeichnungen auf kleinsten Details der gewesenen Herzogl. Nass.
Artillerie zu haben Neugasse 2. 24433

Ein noch neuer Schulranzen ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 55,
Parterre. 24394

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Nachhilfe für Gymnasiasten und Realschüler, sowie Sprachstunden im
Englischen und Französischen werden ertheilt Faulbrunnenstr. 3, Parterre. 37

Aechten holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels,

vis-à-vis der Post.

32

Sehr guter Mittagstisch à 13 fr.,

Abendessen à 9 "

24192

Gasthaus zum Johannisberg.

Vorzügliches Bier von Gebr. Esch auf der Walkmühle bringt in empfehlende Erinnerung **C. G. Langsdorf.** 24375

Ganzes und gespaltenes Brennholz, billig zu beziehen bei **P. Koch, Dohheimerstraße 10.** 23046

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Betten, nußbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei **L. Bernd, Heidenberg 4, 2. Stod.** 24295

Ein eleganter, 2spänniger Wagen zu verk. Friedrichstr. 2 oberer Stod. 20733

Ein Küferlarrn ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 24306

Heidenberg Nr. 33 ist ein großer Tigerhund zu verkaufen. Auch ist derselbe zum Fahren gelernt. 24405

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 22642

Leihhaustaxator H. Olsson wohnt Webergasse No. 11. 23345

Für das arme, hochbetagte Ehepaar in Freudenstein ferner empfangen: Von Herrn E. W. dahier 1 fl., wird dankend bescheinigt. F. W. Käsebier.

Für den armen, durch Mörテルverletzung erblindeten Maurerlehrling aus Dohheim ferner empfangen: Von E. W. 5 fl., wird dankend bescheinigt. F. W. Käsebier.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 26. December 1868 bis 2. Januar 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 10 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — Thlr. — Sgr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste 3 Thlr. 13 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 20 Sgr.

1 Ctr. Stroh 23 Sgr. 1 Ctr. Heu 1 Thlr. 4 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 17 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Schafe per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. 3 Sgr. — Pfg., 1 Centner Äpfel 1 Thlr. 7 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 5 Pfg., 25 Eier 14 Sgr. 3 Pfg., 100 Handkäse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 3 Thlr. 6 Sgr., Blumenkohl per Pfd. 4 Sgr. 2 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 4 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 4 Pfg., Weißkraut per Pfd. 5 Pfg., Wirsing per Pfd. 4 Pfg., Rothkraut per Pfd. 4 Pfg.,

Winterkohl per Pfd. 6 Pfg., Rohlrabi (obererdig) per Pfd. 6 Pfg., Erdkohlrauben
per Pfd. 6 Pfg., Rüffe per 100 Stüd 2 Sgr. 3 Pfg., Kastanien per Pfund 2 Sgr.,
1 Reh (30 Pfd. Gewicht) 6 Thlr. 20 Sgr., 1 Gase 23 Sgr., 1 fette Gans 2 Thlr.,
1 fette Ente 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junger Hahn 7 Sgr., 1 junges Huhn 9 Sgr., 1 Taube
3 Sgr., 1 Feldhuhn 12 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per
Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg., ein daber
Abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., desgleichen 2. Qualität
(sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., 4 Pfd. Schwarzbrod 1. Qualität auf dem Victualien-
marke verkauft 4 Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. oder $3\frac{1}{4}$ Pfg.,
b) 1 Milchbrod 1 fr. oder $3\frac{3}{4}$ Pfg.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mkt. oder 140 Pfd. 9 Thlr. — Sgr. — Pfg.

		im Detail	9	15	"	—	"
"	"	"	8	"	15	"	—
"	(gewöhnliches)	"	9	"	—	"	—
"	"	"	8	"	—	"	—
"	"	"	8	"	15	"	—
Hoggenmehl	"	"	5	"	20	"	—
"	"	"	6	"	—	"	—

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Döfenerfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 5 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalbsteif	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammsteif	5 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schaffsteif	2 " 10 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinefchmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solbersteif	5 " 9 "

Wiesbaden, den 31. December 1868.

Das Accise = Amt.
Hardt.

Pages = Calendar.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Zusammenkunft im neuen
Locale.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schön-
schreiben.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Vereinslocale.

Heute Samstag den 2. Januar.

Männergesangverein.

Morgens 10 Uhr: Generalprobe.

Abends 8 Uhr: Erste Pledertafel mit Ball
im Saalbau Schirmer.

Dilettanten-Verein.

Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 3. Januar.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Weichelsberg.

Großer Herrschaftsdieners-Ball

Abends 8 Uhr: im Römersaal.

Frankfurt, 30. December.

23 Wechsel=Course.

Silber	9 fl.	48	49	fr.
Goll. 10 fl.-Stücke	9	54	56	
20 Gros.-Stücke	9	26 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$	
Russ. Imperiales	9	49	51	
Preuss. Friedrich's	9	57	58	
Dukaten	5	34	36	
Engl. Sovereigns	11	52	56	
Preuss. Cassenscheine	1	44 $\frac{3}{4}$	45	
Dollars in Gold	2	26	27	

Geld=Courfe.

Amsterdam 99⁸/₈ 1/4 b.
 Berlin 105 B.
 Köln 105 B.
 Hamburg 87³/₄ G.
 Leipzig 105 B.
 London 119¹/₈ B.
 Paris 94¹/₂ B.
 Wien 98⁵/₈ B. 2/8 G.
 Disconto 2¹/₂ % G. (Zins 2 Selbigen)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 1)

2. Januar 1869.



Feuerwehr.

Diejenigen Feuerwehrmänner, welche bereits das 50. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb von dem Dienste befreit sein wollen, werden aufgefordert, ihre Abmeldungen schriftlich vom 2. bis 11. Januar 1869 bei Unterzeichnetem einzureichen; bei der Abmeldung sind die Inventariatsgegenstände, welche der Stadtgemeinde gehören oder aus der allgemeinen Feuerwehr-Kasse angeschafft worden sind, mit abzuliefern.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Der Commandant der Feuerwehr.
Chr. Zollmann.

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 3. Januar Morgens 8 Uhr beginnt wieder der Unterricht in der Zeichenschule und Montag den 4. Januar Abends 8 Uhr in der Abend-schule.
Die Schul-Commission. 411

Turn-Verein.

Samstag den 2. Januar Abends 9 Uhr findet in dem Vereinslocale „zur Muckerhöhle“ eine Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage der Commission über die Christbaumbeschierung.
- 2) Berathung über eine abzuhaltende Abendunterhaltung.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 419

Männergesangverein.

Heute (Samstag) Morgen präcis 10 Uhr:

General-Probe

im Saalbau Schirmer.

423

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im neuen Locale, Saal der Restauration Engel. **Der Vorstand.** 360

Die Petition

der letzten Bürgerversammlung liegt bis nächsten Montag Abend in allen Buchhandlungen und bei Herrn F. W. Kießler zum Unterzeichnen offen und bitten wir unsere Mitbürger dringend ihre Namen daselbst eintragen zu wollen.

Der Ausschuss. 24415

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dzd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuirs mit und ohne Stickereien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Briestaschen von 24 kr. an, Albums, nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

21750

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.



Die internationale Jury der letzten Weltausstellung zu Paris ertheilte der Firma **Franz Stollwerck** in Köln, für ausgezeichnete Qualität ihrer Dampf-Chocoladen, die Preis-Medaille. Von den gangbarsten Sorten dieser rühmlichst bekannten Waare befinden sich Lager in



Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**. **Ph. Blumer**. **J. Flohr**. **Aug. Koch**. **G. D. Dinnenlohl**. **Ph. Nagel**. **A. Schirg**. **C. W. Schmidt**. **A. Schirmer** u. **A. Wengandt**; in **Biebrich** bei **J. A. Lembach** und **W. Korb**; in **Schierstein** bei **Jo. Odenheimer**; in **Schlangenbad** bei **Cond. Ad. Huber**; in **Schwalbach** bei **F. E. Mitteldorf**. 546

Frische Schellfische,

gewässerten Laberdan und Stockfische empfehlen

J. & G. Adrian,

26

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Holl. Speck-Büchlinge

zum Roheffen empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 24339

Geräuchertes Dörrfleisch 24 kr., Solberfleisch 19 kr., Bratwürstchen per Stück 4 kr. zu haben bei **Wiegner Nikolai**, Steingasse 23. 15

Nonnenhof.

Täglich frische Kuhmilch.

24285

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich Quintinsstraße No. 20 in Mainz. 14

Zwei Viertel nebeneinandergelegener Sperrsitzeplätze sind abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 7

Es wird ein Mitleser zur **A. Allgemeinen Zeitung** gesucht. Näheres Louisestraße 27. 24145

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. Januar 1869 an befindet sich mein Atelier
Ecke der großen und kleinen Burgstraße No. 2
in dem Hause des Herrn Hoflithographen J. Zingel.
24436 Gg. Schmitt, Zahntechniker.

Geschäfts-Verlegung.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich das seither von mir in dem Hause
Marktstraße No. 12 bei Herrn Bäckermeister Marx betriebene

Specerei-Geschäft

unterm Heutigen in mein neu erbautes Haus

Marktstrasse No. 11,

gegenüber der Porzellanwaaren-Handlung des Herrn Christian Wolff, Hof-
lieferant, in der Nähe meines früheren Lokals, verlegt habe.

Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in mein neues
Lokal folgen zu lassen, halte ich mich bestens empfohlen, unter Zusicherung
reellster und billigster Bedienung.

Wiesbaden, den 30. December 1868.

Hochachtungsvoll

24372

Johann Wolff, Marktstraße 11.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Um-
gegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die seither von Herrn Adermann
dahier, Ellenbogengasse No. 9, nahe am Marktplatz, betriebene Wirthschaft
für seine Rechnung übernommen hat.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch gute Restauration nebst Logis, sowie
gute Getränke (insbesondere einen echten Schoppen Rudesheimer) meine
verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

Joseph Bär aus Rudesheim. 24412

Reell und Billig!

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehle zu Weihnachtsgeschenken:

50 complete Caffe- und Theeservicen,

200 Paar verschiedene decorirte Auenteller und Brodlörbe,

Dessertteller, Basen &c. &c.,

alles eigner Decoration und Malerei, unter Garantie, bei

J. P. F. Hastert, Porzellanmalerei,

1a. Neugasse 1a.

22655

Ellenbogen-
gasse 9.

Ph. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogen-
gasse 9.

empfehlte sein gut assortirtes Lager in allen Herrn- und Damen-Schuhen
und Stiefeln, Pantoffeln und Kinderstiefeln in selbstoerfertigter Waare
und großer Auswahl, sowie eine Parthie warm gefütterte Filzschuhe und
Stiefeln zu billigen Preisen. Nichtvorräthige Artikel, oder Bestellungen nach
Maß werden in kürzester Zeit prompt und billigst geliefert. 20687

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

531

Da ich bisher keine Gelegenheit fand, mein Geschäft im Ganzen abzugeben, so zeige ich hiermit an, daß ich dasselbe innerhalb kürzester Zeit definitiv aufzulösen gedenke und zu diesem Zweck meine sämtliche Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen verkaufe.

Die Erwartung, mein Waarenlager im Ganzen abgeben zu können, veranlaßte mich, dasselbe bis jetzt mit dem Neuesten in allen Artikeln wohl assortirt zu erhalten; es bietet sich daher den hiesigen Einwohnern die beste Gelegenheit dar, schöne, gute und billige Einkäufe machen zu können. Ganz besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl von **Damenkleiderstoffen** und **Damenmänteln** im neuesten Geschmack und bei dem gegenwärtig sehr hohen Preise der Seide, auf schwarze und farbige Seidenstoffe, Foulards und Seidenjamme.

Wiesbaden, den 7. December 1868.

22900

August Jung.

M. HOPE de Londres,
PROFESSOR D'ANGLAIS

diplomé de L'Université

24281

3 Louisenstrasse.

Unter Bezugnahme auf die Cistlung des Unterrichts in kaufmännischen Fächern an der hiesigen höheren Bürgerschule, eröffnet ein hiesiger Kaufmann, welcher als Buchhalter und Correspondent in Deutschland, Frankreich und Italien servirte, einen **Cursus** in der einfachen und doppelten praktischen **Buchführung**, der deutschen, französischen, italienischen und englischen **Correspondenz**.

Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

24351

Gründlichen und practischen **Französischen Sprachunterricht** in und außer dem Hause zu 4 fl. pr. Monat, Saalgasse 34, Hinterhaus.

23574

Eine tüchtige **Kleidermacherin**, zur Zeit erste Arbeiterin in einem der ersten Geschäftshäuser von Paris, empfiehlt sich Langgasse 4, 3 Stiegen.

24304

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 10

24371

sind zwei Zimmer, eine Küche, möblirt und eingerichtet, zu vermieten. Näh. im Hause selbst 3 Stiegen hoch und bei A. Kunz, Schwalbacherstraße 41. Adelhaidsstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22.

21

- Adolphstraße 1 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern
 Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April 1869 zu ver-
 mieten. 23972
- Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
- Dotzheimerstraße ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 24390
- Dotzheimerstraße ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, monatlich zu
 6 fl. an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 24391
- Dotzheimerstraße 11 ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 23905
- Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 21856
- Ellenbogengasse 15, 3. Stock, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 24328
- Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden
 Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974
- Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblierte Zimmer zu verm. 23532
- Emserstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22931
- Emserstraße 20a ist die Parterre-Wohnung und 20b der 3. Stock an
 ruhige Einwohner auf 1. April zu verm. Näh. Emserstraße 31. 18
- Faulbrunnenstraße 9, 2 St. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 24406
- Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch, links, ist ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 20
- Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möblirt
 zu vermieten. 20438
- Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern,
 Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermieten. 21622
- Goldgasse 18 nahe der Post ist ein heizbares, möbliertes Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 24403
- Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
- Hainerweg 7a (Landhaus) sind 6 elegant möblierte Zimmer mit Küche zu
 vermieten. 22835
- Heidenberg 1 sind 2 Wohnungen, die eine von 4 Zimmern, Cabinet und
 Küche, die andere von 2 Zimmern, Kammer und Küche, nebst allem Zubehör
 auf den 1. April l. J. zu vermieten. 24099
- Heidenberg 13 im zweiten Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 24215
- Heidenberg 40 ist ein möbliertes Zimmer und Mansarde zu verm. 24006
- Helenenstraße 9 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 Kammern, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh.
 im Hinterhaus daselbst. 43
- Helenenstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und
 Kammern u. s. w., auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen
 Schwalbacherstraße 10a. 44
- Kapellenstraße 1 ist ein schönes Mansardlogis zu vermieten. 24360
- Kirchgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden und
 sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24422
- Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. 21881
- Kirchgasse 13 Parterre l. ist ein schön möbl., großes Zimmer zu verm. 40
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer
 zu vermieten. 24200
- Kirchgasse 29 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Koft zu verm. 24261
- Langgasse 23 bei J. Strauß ist ein einfach möbliertes und heizbares
 Zimmer billig zu vermieten. 23961
- Langgasse 23 ist ein Zimmer, nach der Straße gelegen, auf 1. Januar
 zu vermieten. 24205

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386

Maier Liebmann, Langgasse 8d.

Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873

Langgasse 29 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten; auch sind daselbst 6 Glaslasten zu verkaufen. 53

Louisenplatz 6

ist der 3. Stock sogleich oder zum 1. April zu vermieten. Näheres bei

J. A. Petmeh, Webergasse 37. 23

Louisenplatz 6 ist eine Parterrewohnung zu vermieten. Näheres bei

J. A. Petmeh, Webergasse 37. 22

Louisenstraße 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 23075

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres bei Christ. Alberti. 24084

Marktplatz 8 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 12

Marktstraße 11, in meinem neu erbauten Hause, ist der erste und zweite Stock, ganz oder getheilt, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Johann Wolff. 23473

Michelsberg 3

ist auf den 1. April ein Laden mit Logis zu vermieten; auch wird daselbst ein gutes Arbeitspferd abgegeben. 24177

Moritzstraße 6 kann eine möblierte Mansarde abgegeben werden. 3

Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblierte Zimmer zu verm. 22264

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 34, 1 Treppe hoch. 23455

Mühlgasse 7 zwei Stiegen hoch sind möblierte Zimmer zu verm. 24085

Mühlgasse 7

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April 1869 anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst. 23584

Nerostraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möbliert zu vermieten. 23241

Nerostraße 20, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 24335

Oranienstraße 2 ist eine freundliche, abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern, Küche etc. auf April an ruhige Leute zu vermieten. 24301

Oranienstraße 3 ist der 3. Stock an eine stille Familie zu verm. 24157

Oranienstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 52

Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 23542

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör; sowie der zweite Stock mit gleichen Räumlichkeiten, beide neu und elegant hergerichtet, sogleich auch auf später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32 im Laden. 24303

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 19423

Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind 2 große leere Zimmer zu vermieten. 24176

- Rheinstraße 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 24240
 Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814
 Saalgasse 10, 1. Stock, ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 24230
 Saalgasse 32 ist eine Mansardstube an eine stille Person zu verm. 24264
 Verlängerte Schwalbacherstraße im neuerbauten Hause des Herrn
 Rath sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden
 Rheinstraße 32. 23768
 Schwalbacherstraße 20 Bel-Etage sind an einen Herrn 2 heizbare,
 schöne, unmöblirte Zimmer vom 1. Januar an zu vermieten. Näheres
 bei L. Jung, Marktstraße 13. 23549
 Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10
 Schwalbacherstraße 39 Parterre sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 21512
 Steingasse 27 ist eine Mansardwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
 Keller, Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 24346
 Steingasse 30 im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten und den
 1. April zu beziehen. 16
 Steingasse 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, sofort,
 jedoch nur bis 1. April 1869, zu vermieten. 24402
 Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, möblirt, mit Küche zu verm. 23265
 Taunusstraße 49 Bel-Etage ist eine Wohnung auf den 1. April zu
 vermieten. Näheres Parterre links. 24382

Taunusstraße 51, Parterre,

- ist ein gut möblirtes Zimmer, per Monat 9 fl., zu vermieten; daselbst sind 21
 Ellen lila Moiré antique und mehrere elegante Ballkleider zu verk. 24077
 Webergasse 56 ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 11
 Wellritzstraße 3 im Hinterhause, 2. Stock, ist ein heizbares Stübchen mit
 Bett zu vermieten. 23996
 Wellritzstraße 14, 1 St. h., ist ein Zimmer mit guter Kost zu verm. 34
 Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271
 Wellritzstraße 20 ist eine helle Dachstube zu vermieten. Näheres im
 Vorderhaus im unteren Stock. 17
 In dem neu erbauten Hause Ecke der Kapellenstraße und dem Dambach-
 thal ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w.
 auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 24359
 In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals und
 Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu ver-
 mieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Ex-
 pedition d. Bl. 21882
 Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und Kost zu vermieten. Näheres
 Kirchgasse 29. 24262
 Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde ist wegen
 Umzugs nach außerhalb sogleich zu vermieten. Näh. Expedition. 24413
 In meinem neuerbauten Hause, kleine Webergasse, ist auf 1. April ein Laden
 mit Wohnung zu vermieten. W. Seebach. 24257
 Eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 24276
 Ein möblirtes Zimmer ist für 6 fl. zu vermieten. Näh. Expedition. 24251
 Ein freundliches, heizbares Parterrezimmer (ohne Möbel) ist an eine ledige
 Person zu vermieten. Näheres Expedition. 24191
 In meinem Hause ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen von
 3—4 Uhr Nachmittags. B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 21438

Ein Salon, 5 Zimmer, 5 Cabinets, Küche &c., mit Gartenbenutzung, sind vom 1. April 1869 jährweise zu vermieten. Näheres im Landhaus Geisbergstraße 13, Bel-Etage. 21556

Ein Zimmer mit Pianino, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Linnenkohl. 23260

Stallung, Remise und Kutscherstube sind zu vermieten. Näh. Exped. 22010

Two Ladies, occupying one room will be received as boarders in a nobleman's family at Darmstadt. Terms five pounds the month for both. 5

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233

Faulbrunnenstraße 4 Parterre können 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten.

Heidenberg 14 im Hinterhause kann ein Arbeiter ein heizbares Logis erh. 24174

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 24355

Heidenberg 33 können 3 reinliche Arbeiter Logis bekommen. 24402

Evangelische Kirche.

Sonntag nach Neujahr.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Vohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Ohly.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Prediger Wortmann.

Katholische Kirche.

Sonntag nach Neujahr.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Die Gottesdienstordnung für das Fest der Erscheinung des Herrn wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntag nach Neujahr Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag 6 Uhr, Sonntag 10 Uhr, Montag 10 Uhr, Montag 6 Uhr,

Dienstag 10 Uhr, Dienstag 6 Uhr, Mittwoch 10 Uhr, Donnerstag 10 Uhr.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 1)

2. Januar 1869.

Leihbibliothek

503

der Buchhandlung von Jurany & Hensel.
Deutsche, französische, englische Werke
über 16,000 Bände.

Fortwährende Aufnahme von allen neuen, passenden
Erscheinungen.

Besonderen Wünschen wird stets mit Vergnügen Rechnung getragen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Verloosungs- u. Aktienkalender für 1869,

Preis 36 fr.,

in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**
(J. Greiss).

Der Armen-Augenheilanstalt sind an Weihnachtsgeschenken weiter eingegangen: bei dem Verwalter der Anstalt 1 Thlr. von L. H. und bei dem Unterzeichneten 5 fl. von J. C. Herz. Den gütigen Gebern sagen wir hiermit unsern besten Dank.

509

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Zur Christbescherung im Rettungshaus ist aus Versehen eine Gabe, 5 fl. von Hrn. Probst Tatschaloff, eingegangen bei Hrn. Pfarrer Köhler, nicht mitquittirt worden, was hiermit nachträglich mit herzlichem Danke geschieht.

359

Der Hausvater: **J. D. Pfeifer.**

Fröbel'scher Kindergarten

Schillerplatz 4.

Wiedereröffnung: Montag den 4. Januar Morgens 9 Uhr. Anmeldungen von Knaben und Mädchen, vom 3. Lebensjahre an, werden täglich entgegengenommen, sowie nähere Auskunft ertheilt im Locale der Anstalt, Schillerplatz 4.

Dr. August Petsch. 55

Handschuhe

für Herrn, Damen und Kinder zu billigen Preisen
bei **G. Löw, Marktstraße 28. 22004**

Punsch-Essenze

empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,

von J. Selner in Düsseldorf,
" J. Adam Röder in Düsseldorf,
" Carl Schiefer,

aus Rum, Arac, Maraschino, Vanille, Portwein, Burgunder und moussirender Burgunder. 24273

Punsch-Syrope

von J. A. Röder in Köln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Boths in Wiesbaden

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 fr., desgleichen 66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei 20676

J. B. Weil, Webergasse 34.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per ¾	Vitre mit Glas.
1865r Gattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per ¾ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527

Johann Hoff'sches Malz-Extract,

Malz-Bonbons, Malz-Zucker, Malz-Chocolade,

Chocolade von Masson in Paris

24274

bei **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.**

Täglich frisch

süße Milch, Dickschmalz und Rahm in meiner Milchhandlung Metzgergasse 37.

Ad. Blum. 24307

Schwalbacherstraße 7 sind fortwährend Därme zu haben.

24175

Gewässerten Laberdan u. Stockfische

Bratbückinge, Bückinge zum Rohessen, Kieler Sprott empfehlen

J. & G. Adrian,

24479

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant.

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee und Chocolate

527

empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth,** Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Wilhelm Wirth,** Taunusstraße 10. 395

Vorlesungen.

Herr Prof. **Dr. Aug. Boltz** wird von 6 — 7 Uhr Abends im Saale des Casino, Friedrichstraße 16, folgende Vorlesungen halten:

Freitag den 8. Januar: „Das Sicilianische Volkslied“;
 „ 15. „ „Drei Russische Dichterinnen“;
 Montag den 18. „ „Die Neuprovenzalischen Dichter der Gegenwart“;
 „ 25. „ „Stimmen der Völker“: Eine Blumenlese aus der neuesten Lyrik des Auslandes; in eigenen Uebersetzungen aus vielen Sprachen.

Abonnementsbedingungen: Für alle vier Vorträge für eine Person 3 fl.; für drei Personen 7 fl.; ein Einzelbillet für eine Vorlesung 1 fl. — Subscriptionslisten und Billete in der Buchhandlung von Jurany & Hensel, Langgasse, und Abends am Eingange. 1

Revue des deux mondes pro 1869.

Wir lassen dieses Journal stets in mehreren Exemplaren circuliren, und nehmen Mitleser hierauf an. 503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Wir empfehlen unsere

Leibbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache, das Beste der belletristischen Literatur enthaltend, und fortwährend die besseren neuen Erscheinungen ausnehmend.

Ein zehnter Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben erschienen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

283

untere Webergasse, im Badhaus zum „Stern“.

Pneumatischer Haus-Telegraph

(ohne chemische Batterien).

Diese Art Telegraph, welchen Jedermann sich selbst einrichten kann, wird auf das Billigste und Einfachste hergestellt und eignet sich derselbe besonders vorthellhaft für Badhäuser.

Derselbe ist bei mir in Anwendung und liefere ich die erforderlichen Apparate und Röhren-Drähte.

C. J. Stumpf. 24378

Männergesangsverein.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, daß die

Erste Liedertafel mit Ball

heute Samstag den 2. Januar, Abends präcis 7 Uhr,
im **Saalbau Schirmer**

dahier stattfindet, und bemerken gleichzeitig denjenigen Freunden unseres Vereins, welchen die Liste zur Einzeichnung der **unactiven Mitglieder** aus Versehen bis jetzt nicht zugekommen sein sollte, daß weitere Anmeldungen von Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, entgegengenommen werden.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß außer den **unactiven Mitgliedern** nur **einzuführende Fremde** an den Veranstaltungen des Vereins Theil zu nehmen berechtigt sind.

Der Vorstand.

424

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: **Probe.**

Großer Herrschaftsdiener-Ball.

Sonntag den 3. Januar Abends 8 Uhr findet im Römersaal ein großer Herrschaftsdiener-Ball statt, wozu alle Diener und Freunde, welchen aus Versehen die Liste nicht zugekommen sein sollte, höflichst eingeladen werden.

Eintrittskarten sind daselbst Abends an der Kasse zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Das Comité. 35

Tanz-Unterricht.

Die geehrten Herrschaften, die sich an dem mit dem Monat Januar 1869 beginnenden 2ten Course für Tanzunterricht zu betheiligen wünschen, sind höflichst gebeten, die Anmeldungen baldgef. an mich gelangen zu lassen.

Wiesbaden, im December 1868.

24072

Otto Dornewass,
große Burgstraße 8.

Fortgesetzter Ausverkauf

meiner sämtlichen Näh- & Strick-Artikel zu und unter dem Einkaufspreise.

Corsetten von 48 fr. anfangend.

24311

Joh. Phil. Altstätter,

Webergasse 14.

Ein **Mittleser** zur Kölnischen oder zur Neuen Preussischen Zeitung wird gesucht Mainzerstraße 14, 1. Stock.

27

Ankauf aller Sorten Flaschen Nerostraße 19, 2. Stock.

24286

Dietenmühle.

Wintersaison.

Römisch-irische Bäder.

Herren: Mittwoch und Samstag 9—4 Uhr.

Damen: Freitag 9—4 Uhr.

Russisches Dampfbad täglich 9—1 Uhr.

Pneumatische Sitzung täglich 10—12 Uhr.

Aiefernadel- und alle übrigen Bäder zu jeder Tageszeit.

(Nur gegen Bodekarten. Badefarten-Bureau.)

520

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **H. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickereien etc. etc. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Grosses Lager in
allen Arten

**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,**

ganz und halbwollene
**Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Putterzeuge**
zu den Tagespreisen.

Verkauf zu festen Preisen.

530



Alleiniges Haupt-Depot für Nassau
von

Wheeler & Wilson's

neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der
goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Dieselben sind die anerkannt besten und verbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen für den Familiengebrauch, für Weißzeugnäherinnen, Schneider, Kappemacher etc. und zeichnen sich durch solide, einfache Construction, leichten Gang und unübertroffene Leistungsfähigkeit aus.

Fabrikpreise. Garantie, gründlicher Unterricht gratis.

Maschinen-Nadeln, Garn, Seide und Del, bei

22516

Fr. Knauer, Neugasse 9.

3 & 6 kr. Reisflamme und Trisflamme von Rautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsbergu. Schwalbacherstr.

Ein guterhaltener **Flügel**, sehr geeignet in einen Wirthschaftsmaal oder für einen Gesangverein, ist billig zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 18, eine Stiege hoch. 6

Zugelaufen

eine große, schwarzbraune **Windhündin** mit weißer Brust, Füßen und Schwanzspitze. Abzuholen Dogheimerstraße 1. 24

Ein schwarzer **Spitzhund** ist zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld in Dogheim Nr. 21. 51

Ein kleiner, gelber, weiblicher **Hund** mit Draht-Maulkorb, auf den Namen „Pitt“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung in der Restauration von D a s c h. 54

Am 1. December kam in Frankfurt ein spanisches **weißes Hundchen** mit schwarzer Nase, 12 Jahre alt, beinahe erblindet, abhanden. Wer über dessen Verbleib Auskunft geben kann, oder dasselbe zurückbringt, erhält 20 fl. Belohnung in Frankfurt, Bleichstraße 36. 520

Nachricht.

Das bei Léon aus Paris, Goldgasse 21, liegen gebliebene Buch Papier ist bei der Expedition gegen die Einrückungsgebühr abzuholen. 8

Am Donnerstag (24. d. M.) Mittags zw. 3 und 5 Uhr blieb irgendwo ein **Regenschirm** stehen; ist auch wahrscheinlich irrthümlich mitgenommen worden. Man bittet denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 24416

Den 29. December v. J. Abends wurde in der Röderstraße ein **Regenschirm** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Louisenstraße 33, Parterre, abzugeben. 39

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

18645

E. L. Specht & Comp.

Eine anständige Frau empfiehlt sich im Warten und Wachen bei Kranken und Wöchnerinnen bei Tag und Nacht in den schwersten Krankheitsfällen. Näheres Expedition. 24239

Christine Jonas, Kleidermacherin, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Prompte Bedienung wird zugesichert. Goldgasse 8, Vorderhaus. 24392

Ein Mädchen, welches auf einer Nähmaschine von Howe zu nähen versteht oder erlernen will, kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 24380

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Stopfen. Näheres Steingasse 10 im Hinterhause, eine Stiege hoch. 45

Stellen-Gesuche.

Eine anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Röderstraße 31. 42

Eine selbstständige, gute Köchin sucht bei einer englischen oder holländischen Herrschaft baldigst eine Stelle. Auch nimmt dieselbe tagweise Aushülfsstellen an. Näheres in der Expedition. 36

Auf Mitte Januar wird ein Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht. Näheres in der Expedition. 56

Eine gesunde Schenkamme sucht Dienst. Näheres Expedition. 24282

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Neugasse 17 im Ecladen. 24232

Familienbund.

Für Herrschaften! Gutes Dienstpersonal kann nachgewiesen werden Neugasse No. 20. 24362

Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näh. in der Exped. 24443

Es wird ein braves, reinliches Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht, sowie auch ein Mädchen zu Kindern. Dasselbe muß mit Kindern umzugehen verstehen und besonders Liebe zu Kindern haben. Beide katholisch. Nur Solche mögen sich melden, die auch gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres im Hotel Victoria. 24296

Eine gesetzte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen kann und sich jeder häusl. Arbeit unterzieht, findet sofort gute Stelle. Näh. Exp. 24376

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 29. 24329

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. Januar gesucht Häfnergasse 3 im 2. Stock. 24343

Ein treues, fleißiges Mädchen wird auf gleich gesucht Schillerplatz 3. 24253

Ein tüchtiges, zuverlässiges Hausmädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Mitte Januar gesucht. Näheres in der Expedition. 24302

Eine gebildete Wittve aus achtbarer Familie sucht Verhältnisse halber Stelle bei einer einzelnen Dame oder Herrn, Wittwer mit oder ohne Kinder zur selbstständigen Führung des Haushalts. Franco-Offerten unter der Adresse R. F. poste restante Wiesbaden. 24144

Zum sofortigen Eintritt wird in eine stille Familie ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, verlängerte Kirchgasse 9. 13

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf einige Monate Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 5. 4

Ein braves Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird auf sogleich gesucht. Näheres Expedition. 9

Ein Mädchen wird auf gleich in die Wirthschaft Neugasse 13 gesucht. 29

Gesucht eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin von gesetztem Jahren Nicolassstraße 5, Bel-Etage. 19

Es wird ein kräftiger Schweizer zum sofortigen Eintritt bei 4 Rührer gesucht. Näh. Expedition. 24285

Ein junger Küferbursche wird gesucht Marktstraße 36. 24329

In einem hiesigen Waarengeschäfte en gros ist eine Lehrlingsstelle vacant. Näheres Expedition. 30

Ein starker Metzgerlehrling wird unentgeltlich gesucht. Näheres Exp. 31

Ein starker Junge, welcher sich als Maschinenmeister auszubilden wünscht, kann bei mir Beschäftigung finden. 48 Rud. Bechtold, Buchdruckerei, Webergasse 36.

Ein junger Bursche von 18 Jahren sucht eine Stelle als Hausbursche und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 41

2000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit (am liebsten auf Aecker) auszuleihen. Näh. Exped. 24202